

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

**Donnerstag, den 24. April 1919, 1/27 Uhr abends
im KLEINEN SAALE**

KOMPOSITIONS-ABEND

Hugo Kauder-Fritz Schreiber

Ausführende:

Frl. EMMA HOENIG (Gesang) — Frl. GERTY
POPPER (Klavier) — Herr HUGO GOTTESMANN
(Violine) — Herr EGON LUSTGARTEN (Klavier) —
Herr RUDOLF MAYR* (Violoncello)

PROGRAMM:

1. **FRITZ SCHREIBER.** . . . Trio C-dur für Klavier, Violine und
Violoncello.
I. Mäßig bewegt. — II. Zwischenspiel
(Anmutig bewegt). — Zweites Zwischen-
spiel. — III. Mit ruhigem Ausdruck. —
IV. Lebhaft bewegt, doch streng ge-
messen.
Gerty Popper, Hugo Gottesmann u. Rudolf Mayr.
2. **HUGO KAUDER** Drei Lieder:
Der Tag klingt ab.
Waldeinsamkeit.
Aufblick. Emma Hoenig.
3. **FRITZ SCHREIBER.** . . . Intermezzo (F-dur) für Violine und
Klavier.
Hugo Gottesmann u. Gerty Popper.
4. **FRITZ SCHREIBER.** . . . Drei Lieder:
Aus der „Chinesischen Flöte“.
Traumwald.
Mein Schätzle ist fein. Emma Hoenig.
5. **HUGO KAUDER** Sonate G-dur für Violine u. Klavier.
I. Ruhig fließend, mit viel Empfindung.
— II. Intermezzo, leicht und zart, nicht
schnell. — III. Anmutig, etwas bewegt.
Hugo Gottesmann u. Egon Lustgarten.

Begleitung der Lieder: **FRITZ SCHREIBER.**

*) Mit Bewilligung der »Akademie für Musik und darstellende Kunst«.

Preis 40 Heller.

Stern & Steiner, Wien.